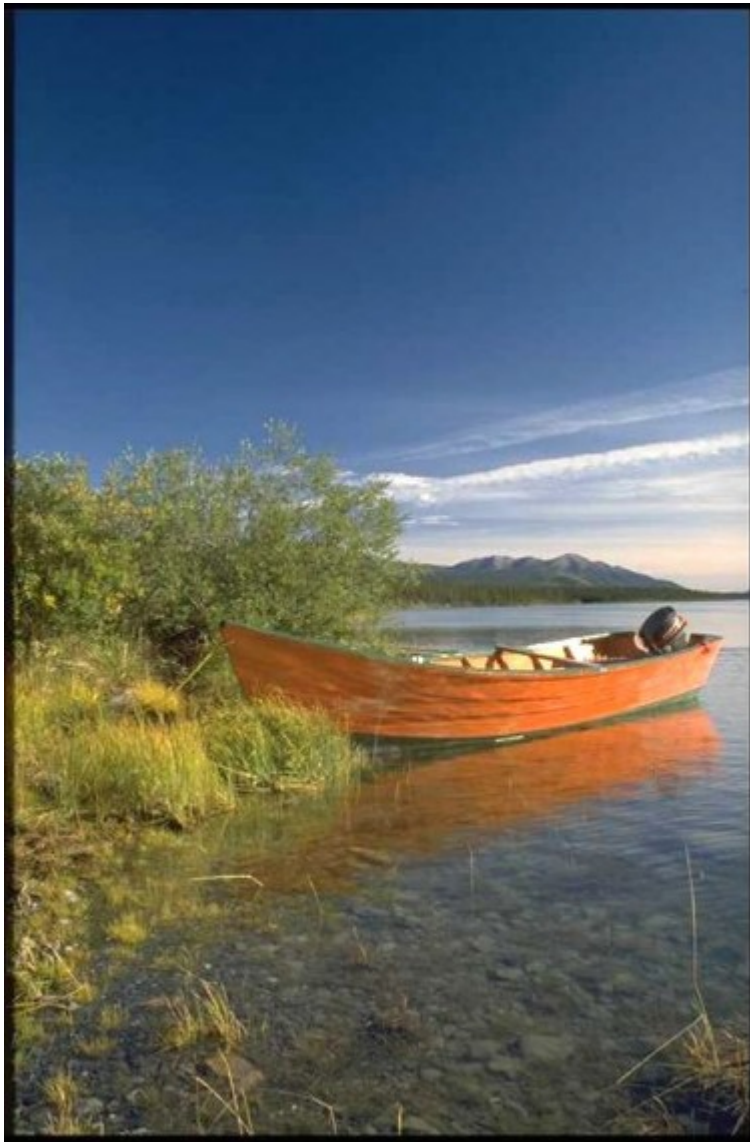


Natur pur und der Tagish Lake Meteorit: Yukons Einsamkeit genießen



Am Tagish Lake © Dr. Kerstin Lötzerich-Bernhard

Von Dr. Kerstin Lötzerich-Bernhard, www.kopfwortewelt.de

Der Tagish Lake hat eine Länge von etwa 100 Kilometern und ist ca. zwei Kilometer breit. Er besteht hauptsächlich aus zwei Seitenarmen und erstreckt sich vom Norden British Columbias bis in den Yukon hinein. Weltweit und - im wahrsten Sinne des Wortes - schlagartig bekannt wurde dieser See, als am 18. Januar 2000 im östlichen Seitenarm, dem Taku Arm, ein Meteorit als leuchtende Feuerkugel den Nachthimmel erhellte und auf der vereisten Oberfläche einschlug.

Satellitenbeobachtungen ergaben, dass die ursprüngliche Masse des etwa 4,5 Milliarden Jahre alten Meteoriten bevor er in die Erdatmosphäre eintrat, bei einem Durchmesser zwischen vier und sieben Metern, bis zu 250 Tonnen betragen haben muss.

Seither ist es wieder sehr ruhig geworden am Tagish Lake. Und für all jene, die absolute Abgeschiedenheit suchen und die Natur in der Einsamkeit genießen wollen, der lässt sich im Örtchen Tagish, etwa eine Fahrstunde südöstlich von Whitehorse, abholen und je nach Jahreszeit

per Boot, Wasserflugzeug, Hundeschlitten oder Skiflugzeug zur abgelegenen Tagish Wilderness Lodge bringen. Ein Aufenthalt dort verspricht Blockhausromantik und erlebte Wildnis in majestätischer Natur.

Weitere Infos unter: <http://tagishwildernesslodge.com/de> und <http://travelyukon.com/about/yukon-communities/marsh-lake-tagish>